

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 156 (1990)

Heft: 9

Vorwort: Dankbarkeit statt Jubel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

-
- 4 **50 Jahre FHD/MFD: Frau Brigadier blickt zurück und zieht Bilanz**
Interview mit Br Eugénie Pollak
-
- 6 **Die Dienststelle MFD**
Rosy Gysler-Schöni
-
- 7 **Rechte und Pflichten der Angehörigen des MFD**
-
- 8 **Von der FHD-Musterung zur MFD-Aushebung**
Marta Bauer-Dormann
-
- 9 **Beurteilung der Diensttauglichkeit von Frauen**
Dr. med. Jürg Janett
-
- 10 **Ausbildung im Wandel der Zeit**
Johanna Hurni-Roesler
-
- 13 **Militär als Beruf: Instruktorin im MFD und RKD**
Dorothee Alb
-
- 14 **Pistole zum Selbstschutz**
Jean-François Chouet
-
- 16 **50 Jahre Werbung und PR für den FHD/MFD**
Lotti Pfister
-
- 18 **Einsätze, Einteilungen und Aufgaben der Angehörigen des MFD**
Heinz Zahn
-
- 21 **MFD? – Was sind denn das für Frauen!**
Susanne Bröderlin
-
- 24 **Fragezeichen Arbeitgeber**
Christine Höchner
-
- 25 **Frau und Gesamtverteidigung – eine Chronologie**
Irène Thomann-Baur
-
- 26 **Eine bereichernde Begegnung!**
Regula Bolliger-Müller
-
- 26 **F.H.D.Marsch**
-
- 27 **SFHVD/SVMFD: Kleine Geschichte eines grossen Verbandes**
Rosy Gysler-Schöni
-
- 28 **Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der SGOMFD**
Maria Weber
-
- 29 **Frau und Wehrsport**
Anne-Käthi Bolliger Buser
-
- 30 **Bundesrat Villiger: «Wir erleben eine grossartig einmalige Zeit!»**
Interview mit Bundesrat Kaspar Villiger
-

Beiheft zur Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift ASMZ, 9/1990

Redaktion: Rosy Gysler-Schöni, Burgdorf (verantwortliche Redaktorin)

Bildredaktion: Rosy Gysler-Schöni

Layout: Peter Küffer, Frauenfeld

Inserate: Hanni Marolf, Basel

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des MFD und

Schweizerischer Verband der Angehörigen des MFD

Druck und Verlag: Huber & Co. AG, Verlag Zeitschriften, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 27 11 11

Umschlagbild: FHD-Angehörige 1940 (Bild D. Zweifel), MFD-Angehörige 1990
(Bild AFD)

Einzelpreis: Fr. 5.–

Nachdruck: auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Editorial

Dankbarkeit statt Jubel

Gewiss, es ist unseren Ahnfrauen hoch anzurechnen, dass sie stets zur Stelle waren, wenn das Vaterland sie sozusagen unter die Fahne rief, und wir wollen ihnen dafür dankbar sein. Doch gebührt ihnen nicht minder Dank und Anerkennung für ihren Mitte der vierziger Jahre bewiesenen Weitblick und die Standhaftigkeit, mit denen sie ein erneutes Verdrängen der Frau aus der Institution Armee zu verhindern wussten. Die in den verschiedenen Beiträgen von den Autorinnen und Autoren im Rahmen ihres Themas in verdankenswerter Weise zusammengetragenen Fakten zur 50jährigen Geschichte des Militärischen Frauenhilfs- beziehungsweise Frauendienstes (FHD/MFD) vermögen die Tragweite dieses Moments – ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben – aufs Beste zu veranschaulichen. Sie zeigen eine von viel Unbill, Missgunst, Unverständnis, aber auch von einem ungebrochenen Willen zur Tat und zum Besseren gezeichnete Entwicklung auf, die uns erneut zur Dankbarkeit gegenüber allen FHD-Angehörigen gemahnt, die diese bis hin zur Wende von 1986, dem MFD, mitgetragen haben. Der MFD ist eine eidgenössische Truppe, die von einer Frau im Grad eines Brigadiers mit den Kompetenzen eines Waffenchefs geleitet wird, und zeigt deutlich, dass wo ein Wille auch für Frauen immer ein Weg ist! Grund genug für Frau und Mann zum uneingeschränkten Jubilieren? Ja, wären da nicht die jüngsten Kontroversen um unsere Armee als Ganzes, die Ignoranz gegenüber der eben skizzierten bemerkenswerten Entwicklung und dem ihr innewohnenden Vorbildcharakter seitens beider Geschlechter, das sich in den rückläufigen Anmeldungen dramatisch niederschlagende Desinteresse junger Schweizerinnen am MFD und die defensive Politik in Sachen Frau und Gesamtverteidigung im allgemeinen. So bleibt die Freude am Erreichten, die Hoffnung auf Bestand und Weiterentwicklung des partnerschaftlichen Zusammengehens von Frau und Mann für die Zukunft und der Dank an alle, die sich dafür einsetzen, wie dies auch im Falle des vorliegenden Beiheftes geschehen ist.

Rosy Gysler-Schöni